

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916

10.9.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 10. September 1915.

I. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (ganz Abonnementskarten).

Die Entführung aus dem Serail.

Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Selim, Pasha	Hugo Höder.
Constanze	Marie von Ernst.
Pelmeut	Hans Ewert.
Bevillo, dessen Diener u. Aufseher über die Gärten des Pasha	Hans Buschard.
Demin, Aufseher über des Pasha Landhaus	Hans Keller.
Blondchen, Mädchen der Constanze	Therese Müller-Meisel.
Anführer der Leibwache des Pasha	Josef Gröbinger.
Nicolo, ein Schiffer	Heinrich Blum.
Ein Stummer	Ernst Gelbe.

Weilge des Pasha. Sklaven und Sklavinnen. Wache.

Die Handlung geht auf einem Vorzuge des Pasha vor.

Große Pause nach dem zweiten Akt (ca. 12).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Legtblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Balkon - Fern- bänke	I. Wk. 6 .A — — — II. „ 5 .A — — —	Bühnen-Korner	I. Wk. 3 .A 50 Pf II. „ 2 .A — — —	4. Rang Mitte	I. Wk. 1 .A 20 Pf II. „ — .A 80 Pf
Balkon - Fern- bänke	I. „ 4 .A — — — II. „ 3 .A 50 Pf	Sperrbänke	I. „ 1 .A — — — II. „ 2 .A — — —	4. Rang Seite	I. „ — .A 80 Pf II. „ — .A 60 Pf
Korner 1. Rang	I. „ 5 .A — — — II. „ 4 .A — — —	2. Rang Seite	I. „ 2 .A 50 Pf II. „ 2 .A 50 Pf	3. Rang Strahlweg	— .A — — — — .A — — —
Bühnen	I. „ 5 .A — — — II. „ 4 .A — — —	3. Rang Mitte	I. „ 2 .A 50 Pf II. „ 2 .A — — —	4. Rang Seite Strahlweg	— .A 50 Pf — .A 50 Pf
1. Rang Mitte	I. „ 4 .A — — — II. „ 3 .A 50 Pf	3. Rang Seite	I. „ 1 .A 50 Pf II. „ 1 .A 20 Pf		

Spielplan.

(Angegeben ist der Preis für Speerlich 1. Abteil.)

Samstag, den 11. September: **B. 1.** Kleine Preise. Wenn der junge Wein blüht. Anfang 8 Uhr. (3 .A.)

Sonntag, den 12. September: **A. 1.** Mittelpreise. Polenblut. Anfang 7 Uhr. (4 .A.)

Abonnements-Einladung.

Das Jahresabonnement auf einen Theaterplatz liefert für eine Vorstellung:

	I. Wk.	II. Wk.
I. Rang-Korner, Balkon	360 .A	3— .A
II. Rang Mitte, Speerlich und Bühnenbänke	260 .A	250 .A
III. Rang Seite	230 .A	175 .A
III. Rang Mitte	— .A	120 .A

Ein Teiljahresabonnement umfasst im Quartal 15 Vorstellungen, ein Sechsel 9 Vorstellungen.

Das Großherzogliche Hoftheater in der kommenden Spielzeit.

Das große Hoftheater hat für die bevorstehende Spielzeit folgende Besetzung angeschlossen. Die Oper „Richard III.“ von Hermann Wolfmann von Schönbach, die bereits in voriger Spielzeit in Aussicht genommen war, auf Wunsch der Herrenmitglieder über aufgeführt werden dürfte, wird in dieser Zeit zur Aufführung gelangen. An Aufführungen hier noch nicht angebotener älterer Opern werden „Pompeji“ von Gluck und „Sappho“ von Hiller gleich zu Beginn der neuen Spielzeit herbeigeführt. Aus dem deutschen Repertoire werden die Opernwerke von Wagner, Meyerbeer, Strauß, Wagner, Verdi, u. a. zur Aufführung gelangen. Dem Wunsch der Deutschen Bühnenvereine und dem Wunsch der deutschen Bühnenmitglieder und anderer großen deutschen Bühnen folgend, werden die beliebtesten Opern bereits vorläufiger Konvention bei Kallenberg, wie „Götter und Menschen“ von Wagner, die Werke Verdi's „Götter und Menschen“ von Offenbach u. a. dem Spielplan wieder einverleibt. Der Götter-Romanzen von Götter, zur Zeit Oberleitung bei der deutschen Bühnenvereine, wird am 1. Oktober ab von der Bühnenvereine eines längeren Urlaub und wird als erste Oper nach seinem Wiederzutritt herbeigeführt. Wie im vorigen Jahre werden auch in kommenden Spielzeit die Herren Götter und Keller wieder in der Oper mitwirken. Für die Schauspiel wurde der beliebte Herrscher und Dramaturg der deutschen Bühnenvereine Wagner in Wien, Dr. G. G. Wocher, in gleicher Eigenschaft für das große Hoftheater angeschlossen. Nach Herrn Hofmann ist auf Wunsch der deutschen Bühnenvereine noch ein weiteres vorläufiges Mitglied, Herr Graf, der auch kürzlich bei uns im Jahre an seiner künstlerischen Wirkungszeit verstorben war, in den Bühnenvereine werden. Der Aufführung dieser und anderer durch den Herrn Hofmann geleitet und verfasst die Herren Rudolf Wolf, Paul Müller, Robert Büchner eingeschlossen werden. Dem Schauspiel nach hinzuzutreten ist Herr Hermann Trübner, die ihm als Mitglied in Karlsruhe tätig war und kann im Hoftheater in Teilung des Hof der inländischen Bühnenvereine angeschlossen sein.

Neben den großen deutschen Dramen wird wiederum vornehmlich der Erfolg der deutschen Bühnenvereine spielen werden. Demnach sollen „Anna Bolina“ von Hoffmann, „Juliane“ von Wocher, „Marie Stuart“, „Der Götter“ und „Die Räuber“ von Schiller, „Der verurteilte Mann“ von Hoffmann an die Bühne kommen. Für Werke der modernen Opern werden zunächst „Marion Keller“ von Hauptmann, „Bambi“ von Hoffmann, „Marta von Crocchia“ von Franz Lehmann, „Der Scherzhaft“ von Paul Schönbach und schließlich in Aussicht genommen. Das Schauspiel der Herren Götter und Keller, „Der integrierte Opernvereine“ ist im Spielplan aufgenommen. Ein deutscher Bühnenvereine ist geplant, der von der Zeit der Oper Bambi bis in unsere heutige Gegenwart hineinreichen und die Aufführung der deutschen Bühnenvereine betreffen soll. Im Repertoire werden auch Paul Korb „Am Hofe der Kaiserin“ folgen. Für die Bühnenvereine enthält in ein neues Bühnenmitglied in Aussicht genommen.